

David Liska

und Westminster beenden Zusammenarbeit



Die Westminster Stud GmbH und Jockey David Liska gehen getrennte Wege. Das teilte Westminster am Montagvormittag mit. Im Oktober 2025 wurde Liska, der zuvor bei Bohumil Nedorostek tätig war, Nachfolger von Adrie de Vries als Westminster-Stalljockey.

„Westminster Race Horses und Jockey David Liska (26) haben sich einvernehmlich dazu entschlossen, ihre Zusammenarbeit zu beenden. Liska war die Saison 2026 bis Ende August als Jockey für den Rennstall im Einsatz und feierte in dieser Zeit zahlreiche gemeinsame Siege – darunter besonders erfolgreiche Auftritte mit Westminster Rocket und Lady Evi. Beide Seiten blicken auf eine erfolgreiche und vertrauensvolle Partnerschaft zurück und bedanken sich für die gemeinsame Zeit“, heißt es hierzu in einer Pressemitteilung.

Marian Ziburske, Founder und Owner der Westminster Group, sagte: „Wir danken David Liska von Herzen für sein außergewöhnliches Engagement und seine Professionalität in dieser Saison. Er hat unsere Pferde mit großem Können und viel Leidenschaft geritten, und wir wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles erdenklich Gute.“

„Die Saison 2026 mit Westminster Race Horses war für mich eine besondere Zeit. Ich wünsche dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg. Es war mir eine Ehre, mit einem solchen Team zusammenzuarbeiten, auch wenn es nicht so lange war, wie ich es mir gewünscht hätte. Ich habe mich entschieden, aufgrund erheblicher Schwierigkeiten mit meinem Gewicht eine Pause von meiner

Karriere als Jockey zu nehmen. Ich möchte mich zudem beim gesamten Westminster-Team für die Fürsorge und die große Unterstützung bedanken, die man mir entgegengebracht hat“, wird David Liska in der Pressemittlung zitiert.

Text: GaloppOnline vom 14.09.2026